

Interpellation 30er Zone Bubenbergstrasse

Die Bubenbergstrasse ist in ihrem nördlichen Teil, zwischen Dufourstrasse und Heilmannstrasse, als 30er Zone gestaltet. Von der Dufourstrasse in südlicher Richtung bis zur Schüss ist dies nicht der Fall.

Der Gemeinderat wird hiermit um folgende Auskunft gebeten:

- Wieso wurde nur der nördliche Teil der Bubenbergstrasse als 30er Zone gestaltet?
- Bestehen Pläne, Tempo 30 auf den südlichen Teil auszuweiten?
- Falls nein: Erachtet der Gemeinderat die engen Verhältnisse im südlichen Teil, die unübersichtlichen Kreuzungen, die ein- und aussteigenden Kinder vor der Krippe Bubenberg wie auch den Eingang zum Stadtpark nicht als hinreichenden Grund, die Bubenbergstrasse auf der ganzen Länge mit Tempo 30 zu signalisieren?

Begründung

Die Bubenbergstrasse ist für das Quartier eine wichtige Verbindungsstrasse. Sie wird täglich sowohl in Nord-Süd-Richtung wie auch west-östlich intensiv genutzt. Viele Schulkinder queren die Strasse jeden Tag, mangels Fussgängerstreifen im südlichen Teil oft unter prekären Verhältnissen.

Je nach aktueller Verkehrslage und aktuellen Bauprojekten wird die Strasse aber auch vom Schleichverkehr genutzt, der die Staus am Neumarktplatz oder die Ampeln bei der Jurastrasse umfahren will.

Die beiden Nutzungen vertragen sich gegenseitig schlecht. Mit der Ausdehnung der Tempo 30-Zone auf der ganzen Länge könnte das Problem vermutlich entschärft werden.

Biel, 18. März 2010

Christoph Grupp, Grüne Biel